

Niederschrift

über die 18. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Mobilität, Infrastruktur und Kreisentwicklung am Donnerstag, dem 06.03.2025 im großen Sitzungssaal des Kreishauses I, Friedrich-Ebert-Straße 7, 48653 Coesfeld

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 17:27 Uhr

Anwesenheit:

CDU-Kreistagsfraktion

Allendorf, Julian, Dr.
Bontrup, Martin
Gochermann, Josef, Prof. Dr. **Vertretung für
Herrn Dr. Christoph Wäsker-Sommer**
Klaus, Markus **Vertretung für Herrn Stefan
Holtkamp**
Kleerbaum, Klaus-Viktor
Mondwurf, Günter
Pohlmann, Franz
Haselkamp, Anneliese **Vertretung für Herrn
Werner Schulze Esking**
Vogdt, Christian, Dr.
Wessels, Wilhelm
Willms, Anna Maria **Vertretung für Herrn An-
ton Holz**
Wobbe, Ludger

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreistagsfraktion

Dropmann, Wolfgang
Hopf, Tobias
Jansen, Patrick
Wozniak, Ralf

SPD-Kreistagsfraktion

Seiwert, Franz-Dieter **Vertretung für Frau
Stefanie Awerwald**

Spiekermann-Blankertz, Michael
Pohlschmidt, Anke **Vertretung für Niklas
Sticht**
Vogt, Hermann-Josef

FDP-Kreistagsfraktion

Holters, Ulrike

UWG-Kreistagsfraktion

Hageney, Thomas

FAMILIE-Kreistagsfraktion

beratende Mitglieder

Bünder, Doris **Vertretung für Herrn Dr. Rainer
Kassenböhmer**

Verwaltung

Grotke, Jutta
Entrup, Mathis
Rier, Volker
Tepe, Linus, Dr.
Uesbeck, Kathrin
Westrick, Klaus

Der Ausschussvorsitzende Klaus-Viktor Kleerbaum eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Mobilität, Infrastruktur und Kreisentwicklung mit Grußworten an die Ausschussmitglieder, die Vertreter der Verwaltung, die Presse und die Zuhörer.

Sodann stellt der Ausschussvorsitzende fest, dass der Ausschuss

- a) ordnungsgemäß geladen und
- b) gem. § 34 KrO i. V. m. § 41 KrO beschlussfähig ist.

Es wird sodann nach folgender Tagesordnung beraten und beschlossen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Vorberatung zur Fortschreibung der Strategischen Ziele des Kreises Coesfeld
Vorlage: SV-10-1443
- 2 Münsterlandweite Initiative zur geförderten Fortführung der Öko-Modellregion Münsterland
Vorlage: SV-10-1462
- 3 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH (WVG)
Vorlage: SV-10-1436
- 4 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Verkehrsbetrieb Kipp GmbH
Vorlage: SV-10-1437
- 5 Tarifmaßnahmen 2026 im WestfalenTarif für das Münsterland (Tarifgemeinschaft Münsterland – Ruhr-Lippe)
Vorlage: SV-10-1438
- 6 Baubeschluss zur Abwicklung von Fahrbahnmarkierungsarbeiten auf Kreisstraßen
Vorlage: SV-10-1431
- 7 Baubeschluss zur Abwicklung von eigenfinanzierten Deckenbaumaßnahmen 2025
Vorlage: SV-10-1430
- 8 Beschluss zum Kauf eines Lastkraftwagens für den Straßenunterhaltungsdienst
Vorlage: SV-10-1429
- 9 Streckentausch / Umstufung der K 2 AN 14 und der L 844 zwischen Ottmarsbocholt und Ascheberg
Vorlage: SV-10-1444
- 10 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden bzw. des Landrates

11 Anfragen der Ausschussmitglieder

Nichtöffentlicher Teil

- 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden bzw. des Landrates
- 2 Anfragen der Ausschussmitglieder

TOP 1 öffentlicher Teil

SV-10-1443

Vorberatung zur Fortschreibung der Strategischen Ziele des Kreises Coesfeld

Ausschussvorsitzender Klerbaum leitet in das Thema ein und erläutert, dass einige der Fraktionen noch nicht alle Bereiche der Strategischen Ziele besprechen konnten. Er bittet daher alle Fraktionen ihre Anmerkungen möglichst bis zur Sitzung des Umweltausschusses möglichst schriftlich zu formulieren. Zudem solle im Kreisausschuss durch die Kreisverwaltung eine überarbeitete Entwurfsfassung unter möglichst umfassender Berücksichtigung der Anmerkungen vorgetragen werden.

Sodann hält Herr Entrup einen Vortrag zur Fortschreibung der Strategischen Ziele des Kreises Coesfeld.

Ktabg. Dr. Allendorf erklärt, dass die CDU-Fraktion in der Folie VIII. Klimaschutz, Klimaanpassung und Energie 2/2 unter Punkt drei eine Ergänzung um das Thema Geothermie vorschlagen werde. Er weist darauf hin, dass die Anmerkung auch den schriftlichen Ergänzungsvorschlägen der CDU-Fraktion zu entnehmen sei.

Frau Bündler erläutert, dass der Teilhabebeirat in der Folie X. Mobilität und Verkehr 1/2 die Aufzählung im zweiten Satz um „möglichst barrierefrei“ ergänzen wolle.

Zudem merkt Frau Bündler an, dass der Teilhabebeirat bisher nicht in der Beratungsfolge berücksichtigt wurde.

Herr Entrup berichtet, dass dies am 20.05.2025 nachgeholt werde.

Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Sodann lässt der Ausschussvorsitzende Klerbaum über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Beschlussvorschlag:

1. Der vorliegende Entwurf der Verwaltung zur Fortschreibung der Strategischen Ziele wird bestätigt.
2. Vorbehaltlich der Beratung durch die Fachausschüsse des Kreises Coesfeld und der anschließenden Beteiligung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden soll die weitere Beratung zur Fortschreibung der Strategischen Ziele im Ausschuss für Mobilität, Infrastruktur und Kreisentwicklung erfolgen. Nach weiterer Vorberatung im Kreisausschuss wird die Beschlussfindung für die Sitzung des Kreistags am 24.06. angestrebt. Die Kreisverwaltung wird beauftragt, die hierfür erforderlichen Vorbereitungen zu ergreifen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	22
Nein:	
Enthaltung:	

TOP 2 öffentlicher Teil

SV-10-1462

Münsterlandweite Initiative zur geförderten Fortführung der Öko-Modellregion Münsterland

Frau Rabe vom Münsterland e.V. hält eingangs einen Vortrag.

Anschließend fragt Ktabg. Wobbe nach, wie das Projekt damit umgehe, dass die Stadt Münster für 2026 vorgesehen habe den Beitrag an den Münsterland e.V. zu halbieren.

Herr Entrup erläutert, dass die Halbierung des Beitrages erst in der Haushaltplanung 2026 der Stadt Münster vorgesehen sei. Der Haushalt 2026 sei jedoch noch nicht beschlossen, sodass aktuell de facto kein Beschluss zur Kürzung der Beiträge an den Münsterland e.V. vorläge. Zudem gäbe es Schreiben der Münsterlandkreise an die Stadt Münster, die diese Entscheidung nicht unterstützen.

Das Projekt Öko-Modellregion sei zudem eine zusätzliche Leistung des Münsterland e.V. und werde, wie aus dem Beschlussvorschlag hervorgeht, über einen zusätzlich zu veranschlagenden Zuschuss finanziert. Das Projekt Öko-Modellregion sei somit von der Diskussion nicht unmittelbar betroffen.

Ktabg. Bontrup erklärt, dass eine Umstellung einer Kantine auf Biolebensmittel einfacher sei als einen landwirtschaftlichen Betrieb auf biologischen Anbau umzustellen. Er fragt nach, wie das Projekt die Umstellung von landwirtschaftlichen Betrieben unterstütze und wie die Bioflächen bereits mehr werden könnten.

Frau Rabe erläutert, dass das Projektteam durch das gute Netzwerk frühzeitig mitbekomme, sobald ein Betrieb über eine Umstellung nachdenke. Eine Beratung könne durch das Projekt Öko-Modellregion nicht erbracht werden, hierzu werden die Betriebe dann an die Landwirtschaftskammer und die Kreisstellen vermittelt. Jedoch gelang es bereits Kontakte innerhalb des Netzwerkes herzustellen und unterstützend tätig zu werden.

In Bezug auf die Bioflächen, greife das Projektteam auf die Daten der EU zurück, da die regionalen Zählstellen einen zu großen Abstand zwischen den Erhebungen habe. Die EU-Werte würden dann auf die Münsterlandkreise heruntergebrochen. Insgesamt gebe es aktuell ca. 2 % Ökolandbau im Kreis Coesfeld.

Ktabg. Vogt betont die Wichtigkeit, dass das erarbeitete Konzept „Bioregionaler-Teller“ auch in die Umsetzung komme und befürworte daher die Fortführung des Projektes.

Frau Rabe ergänzt, dass die Erstellung des Konzeptes über eine Vollfinanzierung des Ministeriums finanziert wurde. Das Konzept sei übertragbar auf anderen Kommunen in NRW.

Ktabg. Prof Dr. Gochermann fragt nach einer möglichen Aufteilung der 620 identifizierten Unternehmen. Zudem wolle er wissen, wie die Abstimmung mit den örtlichen Wirtschaftsförderungen erfolge.

Frau Rabe berichtet, dass sie regelmäßig im Austausch mit Dr. Grüner von der wfc seien und bereits gemeinsame Veranstaltungen durchgeführt haben.

Bezüglich der Aufteilung der Betriebe berichtet Frau Rabe, dass es 200 Ökolandbau-Betriebe gebe, wovon 160 identifiziert seien. Es seien ca. 100 verarbeitende Betriebe und 240 Küchen. Der Rest gehörte dem Handel an.

Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Sodann lässt der Ausschussvorsitzende Kleebaum über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit den weiteren Münsterlandkreisen und der Stadt Münster auf eine Fortführung der Öko-Modellregion in einer zweiten Förderphase ab dem 01.12.2025 hinzuwirken.
2. Das Konzept zur Fortsetzung der Öko-Modellregion Münsterland wird vom Münsterland e.V., den Münsterlandkreisen und der Stadt Münster erarbeitet.
3. Im Falle einer erfolgreichen Bewerbung werden die geförderten Personalstellen weiterhin beim Münsterland e.V. angesiedelt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	
Enthaltung:	

TOP 3 öffentlicher Teil

SV-10-1436

Änderung des Gesellschaftsvertrages der Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH (WVG)

Da es keine weiteren Anmerkungen zu diesem Tagesordnungspunkt gibt, lässt der Ausschussvorsitzende Kleebaum direkt über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag stimmt den in der Anlage vorgeschlagenen Änderungen des Gesellschaftsvertrages der Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH zu.
2. Der Kreistag weist die Vertreterinnen und Vertreter des Kreises Coesfeld in der Gesellschafterversammlung der Regionalverkehrsgesellschaft Münsterland GmbH an, den zur Änderung des Gesellschaftsvertrages der Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH erforderlichen Beschlüssen zuzustimmen.

3. Etwaigen Änderungen an dem Gesellschaftsvertrag, die sich im Rahmen des Anzeigeverfahrens bei der Bezirksregierung nach § 115 GO NRW ergeben, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	
Enthaltung:	

TOP 4 öffentlicher Teil

SV-10-1437

Änderung des Gesellschaftsvertrages der Verkehrsbetrieb Kipp GmbH

Da es keine weiteren Anmerkungen zu diesem Tagesordnungspunkt gibt, lässt der Ausschussvorsitzende Kleebaum direkt über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag stimmt den in der Anlage vorgeschlagenen Änderungen des Gesellschaftsvertrages der Verkehrsbetrieb Kipp GmbH zu.
2. Der Kreistag weist die Vertreterinnen und Vertreter des Kreises Coesfeld in der Gesellschafterversammlung der Regionalverkehrsgesellschaft Münsterland GmbH an, den zur Änderung des Gesellschaftsvertrages der Verkehrsbetrieb Kipp GmbH erforderlichen Beschlüssen zuzustimmen.
3. Etwaigen Änderungen an dem Gesellschaftsvertrag, die sich im Rahmen des Anzeigeverfahrens bei der Bezirksregierung nach § 115 GO NRW ergeben, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	
Enthaltung:	

TOP 5 öffentlicher Teil

SV-10-1438

Tarifmaßnahmen 2026 im WestfalenTarif für das Münsterland (Tarifgemeinschaft Münsterland – Ruhr-Lippe)

Da es keine weiteren Anmerkungen zu diesem Tagesordnungspunkt gibt, lässt der Ausschussvorsitzende Kleebaum direkt über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Vertreterinnen bzw. Vertreter des Kreises Coesfeld werden beauftragt, in den Beschlussgremien des WestfalenTarifes und der Tarifgemeinschaft Münsterland-Ruhr-Lippe

- darauf hinzuwirken, eine Tarifierhöhung des Westfalentarifs für den Tarifraum Münsterland zum 01.01.2026 auszusetzen und
- im Falle einer erforderlichen Tarifmaßnahme zum 01.01.2026, dieser in der inflationsbedingten Höhe von maximal 1,5 % für die M-Preisstufen zuzustimmen. Das Erfordernis ergibt sich aus der Vermeidung einer finanziellen Belastung des Aufgabenträgers.
- einer unerheblichen Sortimentsanpassung der Tickets zustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	
Enthaltung:	

TOP 6 öffentlicher Teil

SV-10-1431

Baubeschluss zur Abwicklung von Fahrbahnmarkierungsarbeiten auf Kreisstraßen

Da es keine weiteren Anmerkungen zu diesem Tagesordnungspunkt gibt, lässt der Ausschussvorsitzende Kleebaum direkt über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Maßnahmen für die Abwicklung von Fahrbahnmarkierungsarbeiten auf Kreisstraßen für den Zeitraum 2025 / 2026 zu veranlassen. Die erforderlichen finanziellen Mittel für das Folgejahr sind im Haushalt 2026 einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
-----	----

Nein:	
Enthaltung:	

TOP 7 öffentlicher Teil

SV-10-1430

Baubeschluss zur Abwicklung von eigenfinanzierten Deckenbaumaßnahmen 2025

Da es keine weiteren Anmerkungen zu diesem Tagesordnungspunkt gibt, lässt der Ausschussvorsitzende Kleebaum direkt über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Maßnahmen für die Erneuerung der Fahrbahndecken auf den Kreisstraßen:

K 11 AN 3 Nottuln (1,3 km / ca. 0,5 Mio. €)

K 24 AN 1+2 Ottmarsbocholt (2,6 km / ca. 1,1 Mio. €)

zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	
Enthaltung:	

TOP 8 öffentlicher Teil

SV-10-1429

Beschluss zum Kauf eines Lastkraftwagens für den Straßenunterhaltungsdienst

Da es keine weiteren Anmerkungen zu diesem Tagesordnungspunkt gibt, lässt der Ausschussvorsitzende Kleebaum direkt über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt die notwendigen Schritte für den Kauf eines neuen Lastkraftwagens

mit Kran einzuleiten und gemäß den Vorgaben des Vergaberechts durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	22
Nein:	
Enthaltung:	

TOP 9 öffentlicher Teil

SV-10-1444

Streckentausch / Umstufung der K 2 AN 14 und der L 844 zwischen Ottmarsbocholt und Ascheberg

Ktabg. Vogt kritisiert, dass der Kreis für einen sehr langen Zeitraum in Vorleistung gehen müsse bis die Straße dann endlich instandgesetzt sei. Auch sei unklar, in welchem Zustand sich die L 844 befindet. Aus diesem Grunde werde seine Fraktion dem Beschlussvorschlag nicht zustimmen.

Ktabg. Wobbe entgegnet, dass es sich um eine sehr vernünftige Lösung handele. Außerdem entspreche die Planung dem ausdrücklichen Wunsch der Gemeinden Senden und Ascheberg. Der Ortsteil Ottmarsbocholt müsse insbesondere eine Entlastung vom LKW-Verkehr erfahren.

Katabg. Bontrup fragt nach, ob im Zuge des Tausches die neue Kreisstraße vor der Übernahme durch den jetzigen Straßenbaulastträger instandgesetzt würde. Kreisdirektor Dr. Tepe teilt mit, dass die Strecke in einem ordnungsgemäßen Unterhaltungszustand übergeben werden müssen. Für zukünftige Sanierungen bestehe keine Möglichkeit einer Förderung.

Ktabg Dr. Vogdt bekräftigt nochmal, dass dieser Streckentausch schon vor langer Zeit mit hoher Priorität eingestuft wurde. Auch der Ortsteil Davensberg müsse dringend entlastet werden.

Da es keine weiteren Anmerkungen zu diesem Tagesordnungspunkt gibt, lässt der Ausschussvorsitzende Kleebaum sodann über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Zustimmung zur Umstufung der nachfolgenden Strecken wird erteilt:

K 2 AN 14 zwischen der L 844 (Ottmarsbocholt) und der B 58 zur **Landesstraße**

L 844 AN 15 - 18 zwischen der K 24 (Ottmarsbocholt) und der B 58 bei Ascheberg zur **Kreisstraße**

Der Landesbetrieb Straßen.NRW trägt beim Ministerium den Vorschlag der Umstufung vor.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
-----	----

Nein:	4
Enthaltung:	2

TOP 10 öffentlicher Teil**Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden bzw. des Landrates**

Mitteilungen sind im öffentlichen Teil der Sitzung nicht erfolgt.

TOP 11 öffentlicher Teil**Anfragen der Ausschussmitglieder**

Anfragen sind im öffentlichen Teil der Sitzung nicht erfolgt.



Kleebaum
Ausschussvorsitzender

Rier
Schriftführer